

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

19.7.1848 (No. 197)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 197.

Mittwoch den 19. Juli

1848.

Bürgerwehr.

Proben von dem Lederzeug der Bürgerwehr sind auf der Adjutantur aufgelegt. Diejenigen Gewerbsleute, welche sich bei deren Anfertigung betheiligen wollen, mögen an genanntem Ort Einsicht der Proben nehmen, um ihre Angebote unverweilt dem Verwaltungsausschuß einreichen zu können.

A. A.:

Der Weimann des Oberbefehlshabers.

Vaterländischer Verein.

Donnerstag den 20. Juli Nachmittags 2 Uhr

Bereinsversammlung

im Local der Gesellschaft Eintracht, wozu sämtliche Mitglieder eingeladen sind.

Tagesordnung: 1) Eingabe an die großh. Regierung, die Landesgesetzgebung betreffend.
2) Besprechung von Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Aus der Gantmasse des Bierbrauers Ludwig Hammer dahier wird Montag den 14. August l. J., Morgens 10 Uhr, ein zweistöckiges Wohnhaus mit allen Zugehörden, namentlich Bierbrauereieinrichtung und vorzüglichem geräumigen Kellern, wenigstens um 60 Fuder Bier lagern zu können, großem Platz hinter der Brauerei, geräumigem Hofe und Sommerwirthschaft, welche mit Glashäusern und Fenstern verschließbar ist, in der Waldhornstraße Nro. 23., neben Sonnenwirth Geggus und Rittmeister Streule gelegen, also nächst der Langenstraße, tarirt zu 21,000 fl., öffentlich versteigert, und zwar in der Wohnung des Notars Behrens dahier, Langestraße Nr. 87., bei welchem auch die näheren Bedingungen indessen eingesehen werden können; der Zuschlag erfolgt, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 24. Juli 1848.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Kirchgeßner.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In der Woche vom 7. bis 11. August werden in dem Leihhaus-Bureau die über 6 Monat verfallenen Pfänder versteigert.

Samstag den 29. Juli ist der letzte Tag, an welchem die über 6 Monat verfallenen Pfandscheine zur Prolongation noch angenommen werden.

Karlsruhe den 17. Juli 1848.

Leihhaus-Verwaltung.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der alten Waldstraße Nro. 3. ist im Hinterhause ein Mansardenlogis mit 2 Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Holzstall nebst Waschhaus an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten.

In dem Eckhause der Neuthorstraße Nro. 24. ist der 2. Stock, bestehend in Salon, 9 Zimmern, Speisekammer und den übrigen Erfordernissen, ganz oder theilweise, zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere Waldstraße Nro. 32. a.

In der Langenstraße Nro. 114. ist ein Logis im Hinterhaus im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Speisekammer, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu beziehen. Zu erfragen im 2. Stock im Seitengebäude.

In dem Eckhause der Waldstraße Nro. 64. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 Mansardenzimmern, Küche, Stallung für 4 Pferde, Kutschzimmer und Wagenremise nebst Garten und den übrigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere in der Waldstraße Nro. 32. a. zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nro. 36., dem gräflich Langenstein'schen Garten gegenüber, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern, 2 Alkoven, Küche, 2 Kammern, Garten und allen übrigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 32. a. sind auf den 23. Oktober 2 Läden nebst den Wohnungen in vier Stockwerken zu vermieten und im Hause selbst das Nähere zu erfahren.

Im innern Zirkel Nro. 5. sind sogleich oder auf den 23. Oktober zwei kleine Logis nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, sowie auch eine Werkstätte, auf die Straße gehend, nebst Logis zu vermieten.

Eine Wohnung von 6 Zimmer, Vorzimmer, Mansarde, aufs Beste mit Vorfenster, Sparofen ic. eingerichtet, ist zum 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nro. 24.

In der Steinstraße Nro. 7. sind mehrere schöne und billige Zimmer zu vermieten. Nähere Auskunft zu ebener Erde ebendasselbst.

In der Neuthorstraße Nro. 16. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstiger Zugehör und kann auf den 23. Juli bezogen werden; auch ist daselbst eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 19. ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Nähe der Eisenbahn ist ein Zimmer möblirt oder unmöblirt billig zu vermieten, welches sogleich bezogen werden kann. Näheres in der Kronenstraße Nro. 44. im dritten Stock (Wabischen Hof).

In dem Eckhause der Neuthorstraße Nro. 24. ist auf den 23. Oktober der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Speicherkammer und den übrigen Erfordernissen, zu vermieten, und das Nähere Waldstraße Nro. 32. a. zu erfragen.

Eine Wohnung von 5 bis 10 Zimmer im zweiten Stock und eine von 4 Zimmer im 3. Stock mit den üblichen Bequemlichkeiten, stehen am Eck der Kreuz- und Spitalstraße Nro. 24. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Vorderer Zirkel Nro. 7. ist im Seitenbau, in die Adlerstraße gehend, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Im innern Zirkel Nro. 28. ist im Seitenbau ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Keller, und kann sogleich bezogen werden.

Im Eckhause am Marktplatz und der Langenstraße Nro. 133. ist ein Logis von 4 Zimmer nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

Adlerstraße Nro. 27. ist im 2. Stock ein Logis von 6 Zimmer, Küche, Keller, zwei Dachkammern, Holzremise und Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten und kann auf den 23. Juli oder Oktober bezogen werden. Näheres bei Kaufmann Herzger.

Zähringerstraße Nro. 54. ist im mittlern Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst Holzplatz zu vermieten, und auf den 23. Oktober zu beziehen. Näheres Langestraße Nro. 121.

Ritterstraße Nro. 14. ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße Nro. 38. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer nebst den übrigen Bequemlichkeiten, im 3. Stock ein Mansardenzimmer und im Hintergebäude eine Stube nebst Alkof, und sind auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere im zweiten Stock.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 9. ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermieten, bestehend in 2 Logis und zwar: eines im Vorderhaus mit 4 Zimmer und Alkof, das zweite im Hintergebäude mit 2 Zimmer und einem Alkof, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen; sodann eine Wohnung mit zwei Zimmer und einem Alkof im untern Stock auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Zähringerstraße Nro. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 39. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall nebst Theil am Waschhaus. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nro. 31. sind im mittlern Stock 2 kleine Zimmer mit Küche, Keller u. auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

In der Zähringerstraße Nro. 15. sind 2 Logis, eines im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, und eines im 3. Stock, bestehend aus einem Zimmer nebst den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 69. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 Zimmern und Alkof nebst 2 Magdkammern und sonstigen Erfordernissen, sowie auch in der alten Waldstraße Nro. 29. der mittlere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten, beide Logis sind auf den 23. Oktober zu beziehen; das Nähere kann in der alten Waldstraße Nro. 29. im Hinterhaus vernommen werden.

In der Amalienstraße Nr. 13. ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten. Auch ist daselbst ein nußbaumener Stehpult, ein Schreibtisch und zwei Bücherschäfte zu verkaufen.

Neue Kronenstraße Nr. 33. ist im 3. Stock ein angenehmes Logis zu vermieten, bestehend in fünf schön hergerichteten Zimmern, Alkof, Küche, Magdkammern u. und ist sogleich oder bis zum 23. Oktober beziehbar.

In der Karlsstraße Nr. 9. dem Langensteinischen Garten gegenüber, sind bis 1. August im 2. Stock 2 ineinandergehende Zimmer zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 7. sind im 2. Stock 2 Logis, ein jedes besteht in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzplatz und Antheil am Waschhaus, das eine auf den 23. Juli und das andere auf den 23. Oktober zu vermieten; ferner im 3. Stock ein Logis, bestehend in 3 ineinander gehenden Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Das Nähere im ersten Stock.

In der neuen Waldstraße Nro. 79. ist im dritten Stock eine Wohnung, bestehend in 5 schönen geräumigen Zimmern mit Küche, Mansarde, Trockenspeicher, Speicherkammer, Holzremise, Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten; es kann auch schon früher bezogen werden.

Im Eckhause der Neuthor- und neuen Waldstraße Nro. 91. ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, großer Küche, Mansardenzimmer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten; auf Verlangen können auch 3 Zimmer abgegeben werden.

In der Erbprinzenstraße Nro. 29. ist der zweite Stock auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße No. 55. sind nächstehende Logis auf den 23. Oktober oder früher zu vergeben:

- 1) der untere Stock, bestehend in einem Laden, 5 daran stoßenden Zimmern, einem Alkof und Küche, 2 Magdkammern, Holzplatz und Keller, sowie gemeinschaftlichem Waschhause;
- 2) der obere Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden Zimmern und Alkof, Küche, großem Speicher und Kammer, Holzplatz und Keller, sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten;
- 3) ein Mansardenlogis von 2 geräumigen Zimmern nebst Kammer und Holzplatz.
- 4) ein Logis im Seitengebäude von 2 bis 3 Zimmern, Speicher, Keller u., welches sogleich bezogen werden kann.

Auf Verlangen könnte auch das ganze Haus in die Miete gegeben werden.

Neue Herrenstraße No. 25. sind im 3. Stock 2 Wohnungen, die eine von 3, die andere von vier Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und Speicherrzimmer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten durch L. Baug.

In der Zähringerstraße No. 37. ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller u., auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Nähe des Karsthors ist eine freundliche Mansardenwohnung von 4 — 5 Zimmern an eine stille Familie auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Weitere ist auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Hirschstraße No. 36. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern, 2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23sten Oktober oder auch früher eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller Holzlager, Mansardenzimmer und Speicherkammer nebst Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße No. 7.

In der Waldstraße No. 30. ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober beziehbar zu vermieten; ebendasselbst sind 2 möblierte Zimmer zu vermieten und können bis 1. August bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 58., nahe am Marktplatz, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen. Näheres eine Stiege höher zu erfragen.

Amalienstraße No. 24. sind 2 Logis, das eine mit 2 Zimmer und Küche, das andere mit 2 Zimmer, Alkof und Küche, wovon ein Zimmer auf die Straße geht, nebst allen Erfordernissen, einzeln oder im Ganzen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer im untern Stock.

In der Karl-Friedrichstraße No. 17. ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Speisekammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der inneren Zirkel No. 3., dem Finanzministerium gegenüber, ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August d. J. zu vermieten.

In einer der schönsten Lagen der Stadt, Langestraße No. 155., sind 2 Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten; die eine im zweiten Stock, auf die Langestraße gehend, bestehend in 5 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Speicher und Waschküche; die andere im dritten Stock, auf die Ritterstraße gehend, bestehend in sechs Zimmern und ebenfalls Dachkammer, Küche, Keller u. s. w. Näheres Langestraße Nr. 155. im 2. Stock.

Im Eckhaus der Langen- u. Herrenstraße Nr. 17. ist der dritte Stock, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 7. ist im 2. Stock eine sehr bequeme und hübsche Wohnung mit 4—5 Zimmern und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Laden und Wohnung zu vermieten.

In der alten Herrenstraße No. 15. ist auf den 23. Oktober d. J. oder auch früher zu vermieten.

- 1) ein für jedes öffentliche Geschäft geeigneter Laden, Comptoir, Magazin und Keller.
- 2) Eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus sechs Zimmern, wovon zwei geräumige auf die Straße gehen, nebst Küche, Speicherkammer, Holzplatz und Keller.

Beides kann einzeln oder zusammen vermietet werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] 500 fl., 850 fl. 1000 fl. und 1200 fl. werden gegen gute doppelte liegenschaftliche Sicherheit zu 5 pCt. aufzunehmen gesucht, und ist das Nähere hierüber bei der Redaktion dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Kapitalgesuch.] Bei dem Unterzeichneten liegen Verlagscheine im Betrag von 1000 fl. (Versicherungssumme 2000 fl. gegen Güter) und von 7500 fl. gegen Unterpfand von 15720 fl. zur Einsicht bereit.

Fr. Herlan, Kfm., Langestraße No. 31.

(1) [Dienstvertrag.] Ein braves Mädchen findet einen Dienst, Zähringerstraße Nr. 66. im 3. Stock.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine schöne und gute Porträtuhr und ein großer Spiegel wegen Wegzug von hier billig zu verkaufen. Zu erfragen Zähringerstraße No. 33.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße Nr. 58. im untern Stock sind 2 Kanapee, 6 Stühle, 1 Auszugstisch, Kopfharmatrasen, Bettwerk und ein Schienherd mit Backofen billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine werthvolle Insektensammlung zu verkaufen und das Nähere in Nr. 33. der Amalienstraße im untern Stock zu erfahren.

(1) [Kaufgesuch.] Eine gute Doppelflinte nebst 2 Jagdtaschen wird zu kaufen gesucht. Das Nähere hierüber Waldstraße No. 51. im 2. Stock.

Weinverkauf.

Herrenstraße No. 1. wird sowohl Schelzberger Riesling als auch Schelzberger rother Wein im gesetzlichen Flaschen-Quantum verkauft.



Ein gut erhaltenes Klavier von 6 Oktaven ist zu vermieten oder zu verkaufen. Zu erfahren in der Blumenstraße No. 2.

Privat-Bekanntmachungen.**Aufforderung.**

Wer an den verstorbenen Herrn Kaufm. Max Goll dahier eine Forderung zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb **8 Tagen** dem Unterzeichneten zustellen, da sonst keine Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.

Karlsruhe den 19. Juli 1848.

August Hoyer,
Langestraße No. 155.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaft der verstorbenen Frau. Marie Dieß dahier irgend eine rechtliche Forderung zu machen hat, wolle solche binnen längstens 8 Tagen bei dem Unterzeichneten einreichen.

Karlsruhe den 18. Juli 1848.

Steinmann, Revisor.

Wer an meinen verstorbenen Mann eine Forderung zu machen hat, wolle solche, der Inventur und Theilung wegen, innerhalb 14 Tagen bei mir anmelden.

Zugleich ersuche ich auch alle Diejenigen, welche uns noch etwas schuldig sind, ihre Schuldigkeiten aus gleichem Grunde in derselben Frist an mich zu berichtigen.

Karlsruhe den 10. Juli 1848.

Karl Schmidt, Kürschner Wittwe.

Mücken-Gift

in Flaschen à 12 Kr., ungefähr $\frac{1}{2}$ Schoppen haltend, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ohne daß sie die Zimmer verunreinigen, ist zu haben bei

Jakob Ammon.

Anzeige.

Frischer Frucht- und Eichel-Caffee, sowie auch bestes niederländer approbirtes Caffee-Surrogat in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Pfund ist angekommen bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße No. 35.

Persisches Pulver.

Sicheres Mittel zur Vertreibung aller die Wohnungen, Möbel, Betten und den Körper belästigenden Insekten, von W. Barthold in Potigorsk am Kaukasus. Einzige Niederlage bei

Couradin Haagel.

Besten Weinessig, ächtes altes oberländer Kirschen- und Zwetschgenwasser von vorzüglicher Qualität und reinen Fruchtbrandtwein, sowie Traminer Trester empfiehlt zum Einmachen

Louis Steurer,
am Spitalplatz.

Alle Sorten frischgefülltes Mineral-Wasser sind wieder eingetroffen und zu haben bei

Jakob Ammon.

**Regelmäßige Omnibus-Fahrten.**

Der Omnibus, der bisher im Rheinischen Hof nach Pforzheim und Stuttgart abgefahren ist und zurück, fährt nun jeden Tag um halb 4 Uhr im König von England von hier ab, und in Durlach um halb 5 Uhr im Gasthaus zum Bahnhof.

Fahrt nach Pforzheim — fl. 48 Kr.

„ Stuttgart 2 fl. — Kr.

Das Einschreibbureau ist im König von England, Karlsruhe den 17. Juli 1848.

Kutscher Buch u. Badolomoe & Comp.
in Karlsruhe.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Glace-Handschuhen aller Farben, das Paar zu 6 Kr., und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung.

Katharine Gans,

Adlerstraße Nr. 8. im untern Stock.

Uniforms-Tücher.

Von einem Fabrikanten wurde mir eine Sorte dunkelgrüner Tücher, namentlich für Bürgerwehrbekleidung geeignet, in Commission gesandt, mit dem Auftrag, solche zum Fabrikpreise à 3 fl. 12 Kr. und 3 fl. 30 Kr. per Elle zu verkaufen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

Benedict Höber jun.,

Herrenstraße.

Weißer waschleiderne

Uniforms-Handschuhe

in vorzüglicher Qualität à 48 Kr. das Paar bei

Ludwig Weill.

Musik-Anzeige.

Heute den 19. Juli wird Harmoniemusik im Bad zum Augarten stattfinden.

Anfang 5 Uhr. Entrée 6 Kr.

Auch ist eine frische Sendung Lagerbier von Herrn Huber aus Achern angekommen.

M. Mannhard, zum Augarten.

Erklärung!

Ich erkläre hierdurch, daß es mir sehr leid thut, gegen Freiherrn von Draiss unverdienten Schimpf ausgesprochen zu haben, und bitte daher denselben inständig um Verzeihung.

Karlsruhe den 18. Juli 1848.

David Kollmann.

Todesanzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern theuern Gatten und Vater, Christoph Heck, gewesener Postwagenmeister von hier, nach kurzem Leiden in seinem 73. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir allen Freunden und Verwandten, die den Verbliebenen zu seiner Ruhestätte begleiteten und ihn in seiner Krankheit besuchten, unsern herzlichsten Dank aussprechen, bitten wir um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 18. Juli 1848.

Die tiefbetrübte Wittwe nebst Kinder.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Verwandten widmen wir die traurige Mittheilung von dem am 16. dieses erfolgten Hinscheiden unsres geliebten Gatten, Vaters und Großvaters, des hiesigen Seifensiedermeisters Franz Weiß, und danken zugleich für die durch eine zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte bewiesene Theilnahme an unserm herben Verluste.

Karlsruhe den 18. Juli 1848.

Die Hinterbliebenen.

Zugleich macht die unterzeichnete Wittwe ihren verehrten Gönnern die Anzeige, daß sie mit Hülfe tüchtiger Arbeiter das Seifensiedergeschäft fortbetreiben wird, und empfiehlt sich zu geneigtem Wohlwollen.

Franz Weiß, Wittwe.

Museum.

Samstag den 22. d. M. findet von halb 6 bis 8 Uhr von dem Musik-Corps des Dragoner-Regiments Großherzog Musik im Garten und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Garten-Lokale statt.

Die Commission.

Lesegesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Sonntag den 23. d. M. von 5 bis 9 Uhr Gartenmusik stattfindet.

Die Commission.

Eintracht.

Am Freitag und Samstag den 21. u. 22. d. M. wird ein Preiskegeln, und am Sonntag den 23., Abends 6 Uhr, die Preisvertheilung stattfinden.

Generalversammlung.

Die Mitglieder der Handelskammer werden hiezu zu einer Generalversammlung auf Dienstag den 25. d. M., Abends 5 Uhr, in das Lokal der Handelskammer eingeladen.

Der Vorstand.

Schießengesellschaft.**Bekanntmachung.**

Nach Beschluß des Unterzeichneten vom Heutigen sollen die Schießtage dahin festgestellt werden, daß die Gesellschafts-Mitglieder nur jeden Dienstag, Freitag, Samstag und Sonntag in der Schießhalle auf Kosten der Gesellschaftskasse schießen dürfen, bei Schnapper- und Numeroschießen aber die längst bestehenden Taxen erhoben werden.

Wird von einem oder mehreren Mitgliedern gewünscht, auch in den übrigen drei Wochentagen, Montag, Mittwoch und Donnerstag, im

Schießen sich zu üben, so haben diese die Zeiger mitzubringen, und falls die Scheiben von der Gesellschaft gestellt werden sollen, für jede \square Scheibe 48 Kr., für jede \square Scheibe 1 fl. 12 Kr. an den Kassier zu bezahlen.

Karlsruhe den 16. Juli 1848.

Der Verwaltungsrath.

Bürgerwehr.

S. Compagnie. Heute Mittwoch den 19. Juli, Abends 5 Uhr, rückt die Compagnie aus, um nach der Scheibe zu schießen. — Sammelplatz vor dem Ludwigsthor.

Jeder Wehrmann hat Kugelpatronen und Zündhütchen mitzubringen. — Wehrmann Wolf, Spitalstraße Nro. 50., hat solche zum Verkauf angefertigt.

Der Hauptmann:

Bogel.

Scharfschützen-Corps.

Bei guter Witterung werden heute Nachmittags um 3 Uhr 6 Scheiben für die 4., 3., 2. u. 1. Klasse der Scharfschützen auf dem Exerzierplatz aufgestellt sein.

Dieselben erscheinen in Uniform mit Epaulettes und Dienstmützen.

Das Publikum wird gewarnt, sich in die Nähe der Kugelfänge zu begeben.

S. v. Gemmingen, Major.

Tagesordnung der I. Kammer.**55. Sitzung**

auf Donnerstag den 20. Juli 1848.

Morgens 10 Uhr.

- 1) Eröffnung der hohen Regierung.
- 2) Zweiter Commissionsbericht über den Gesetzentwurf gegen Staats- und Gemeindebeamte, welche ohne Noth ihre Stellen verlassen (Geh. Rath v. Marschall).

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 19. Juli. 90. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. **Die Schweizerfamilie.** Oper in 3 Akten, von Weigl. Fräul. Rath. Strauß: Emeline als Gast.

Freitag den 21. Juli. 91. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Norma.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Bellini.

Frankfurter Börse am 17. Juli 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 $\frac{3}{4}$
Friedrichsd'or	9	54	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	38	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	2	—

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 48. vom 18. Juli 1848 enthält:

I. Gesetz,

die Regulirung der Finanzen für die nächste Zukunft betreffend.

II. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienotnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mittelst allerhöchster geheimer Kabinettsentschliessung vom 26. v. M. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberhofmarschall von Duboy die Funktionen eines Oberstkammerherrn und Oberceremonienmeisters interimistisch zu übertragen. Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 10. d. M. allergnädigst bewogen gefunden,

Von vielen meiner Freunde aufgefordert, die hiesige Bürgerwehr in Farbendruck herauszugeben, beehre ich mich heute die Anzeige zu machen, daß in 10 bis 12 Tagen bei mir in ganz richtiger Zeichnung und in schönster Ausführung in 4^o Format erscheinen wird:

Die Bürgerwehr in Karlsruhe in vier Blättern;

- Nro. 1. die Bürgerwehr,
" 2. die Feuerwehr,
" 3. die Scharfschützen,
" 4. die Artillerie,

und ist der Subscriptionspreis dafür 48 kr.
Karlsruhe, den 18. Juli 1848.

W. Kreuzbauer.

In dem Mannheimer Morgenblatt von 1847 Nr. 140. wurde den Karlsruher Bäckermeistern der Vorwurf gemacht, daß sie auf dem Durlacher Markt durch Verabredung mit den Fruchtwerkäufern die Frucht- und Brodpreise künstlich in die Höhe getrieben hätten, und überhaupt aus der Noth ihrer Mitbürger gewissermaßen mit Gewalt ihre Geldgierde befriedigen wollten.

Auf diese Beschuldigung hin haben die Bevollmächtigten der Bäckerzunft den Verfasser fraglichen Artikels beim Groß. hochpreisl. Hofgericht des Unterheinkreises wegen Ehrenkränkung belangt und unterm 18. Mai d. J. ein Urtheil nachstehenden Inhalts erwirkt:

„Der Angeklagte, Rechtskandidat Heinrich R o y s in Karlsruhe sei der Ehrenkränkung, der in der Vollmacht vom 12. Mai l. J. unterzeichneten Ankläger, verübt durch die Presse, schuldig zu erklären, daher in eine den Letztern zufallende Geldstrafe von fünfzehn Gulden, sowie in die Kosten zu verurtheilen und den Anklägern die Veröffentlichung dieses Urtheils auf Kosten des Angeklagten zu gestatten.“

Die Entscheidungsgründe sind dem Publikum durch die Erklärung des Herrn Heinrich R o y s bereits bekannt.

Diese, zwar etwas spät erlangte, Genugthuung bringen wir hiermit im Namen der Bäckerzunft zur Veröffentlichung.

Die Obermeister der Bäckerzunft.

Mad. Walter v. München. Hr. Freimann, Kaufm. von Stuttgart.

Hof von Holland. Hr. Klipper, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sturm, Part. v. Mainz.

Rassauer Hof. Hr. Carlsruher, Kfm. v. Zittingen. Hr. Marx v. Waldorf. Hr. Raif v. Döenheim.

Prinz Friedrich von Baden. Hr. von Sammerer, Major m. Bed. von Stuttgart. Hr. Leiffinger daher.

Hrl. Goldschmitt daher. Hr. v. Roggenbach v. Mannheim. Hr. Ritter. Hr. Leib, Part. von Stuttgart. Hr. Müller v. Spechtheim. Hr. Mahler v. Usingen.

Römischer Kaiser. Hr. Pelzer, Fabr. von Düren. Hr. Jost, Part. v. Zweibrücken. Hr. von Stein, Rent. v. Hamburg. Hr. Lange, Kfm. v. München. Hr. Keller, Propr. v. Hamm. Hr. Baumann, Kaufm. v. Neuwied.

Nothes Haus. Hr. Faller, Amtmann v. Wiesenthal. Hr. Faller, Kfm. v. Todtnau. Hr. Schmanz, Kfm. von Regensburg. Hr. Treiber, Weinhändler v. Landau. Hr. Hemmerle, Kfm. v. Stockach.

Wiener Hof. Herr Schorcher m. Gattin von Rehl. Zähringer Hof. Hr. Kunz, Kaufm. von Merana.

Hr. Gemischwir, Rent. m. Bed. v. Frankfurt. Hr. Glas, Part. v. Oppenau. Hr. Winterwerber, Dekan v. Mannheim. Hr. Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Meier, Kfm. m. Fam. v. Kenzingen. Hr. Freudenberger, Kfm. v. Rappesau. Hr. Kraft, Gen. Consul von Schwerin.

In Privathäusern.

Bei Hr. Oberrechnungsrathe Birnbacher: Hr. Hofgerichtsregistrator Reuter nebst Gattin.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kientlin, Kfm. v. Eßlingen. Hr. Honig, Rent. von Mainz. Hr. Moriegesand, Kfm. daher. Hr. Feiler, Kaufm. v. Basel. Hr. Freundsch, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Krebs, Regisseur v. Stuttgart.

Englischer Hof. Hr. Douglas, Rent. m. Fam. u. Dienersch. a. England. Hr. Hummel, Kfm. v. Augsburg. Hr. Blaus, Part. von Landau. Hr. Kochner, Kfm. von Aachen. Hr. Schachtel v. Eßegg. Hr. Blum, Kfm. v. Straßburg. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Aher, Kfm. v. Mannheim. Hr. Burte, Notar m. Gattin von Straßburg.

Erbprinzen. Hr. Dibold v. Baden. Hr. Baumont, mit Fam. und Dienerschaft von Bevey. Hr. Weidmann, Ingen. v. Cöln. Hr. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Morl, Kfm. v. Kassel. Hr. Finkenstein, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Böcker m. Familie von Lahr. Hr. Gram, Lieut. v. Bruchsal. Hr. Tante v. Breslau.

Geist. Herr Kräft, Fabr. v. Genf. Hr. Steinblüher, Kfm. v. St. Georgen. Hr. Heiz, Professor v. Freiburg. Hr. Schönau, Künstler von München. Hr. Reich, Kfm. v. Offenbach. Hr. Wagner, Stud. v. Heidelberg.

Goldener Adler. Hr. Scher, Part. v. Mainz. Hr. Fuchs, Dr. v. Culmbach. Hr. Schnapp, Apoth. m. Gat. von Kollor. Hr. Sehn, Geometer von Sigenkirch. Hr. Buchbaum, Müller v. Oberamtsstadt.

Pariser Hof. Hr. Mochel m. Fam. von Hamburg.